

"Ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht, weil ich es nicht mehr geschafft habe" 5. Klasse

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. September 2015 19:58

Zitat von Wollsocken

Vorne weg - ich unterrichte nur Oberstufe, da ist die zeitliche Auslastung der SuS sicher eine andere, als in der 5. Klasse. Trotzdem: Wie viele Fächer haben Deine SuS insgesamt? Hast Du mal ausgerechnet, wie lange die mit HA zubringen, wenn JEDER Kollege in JEDEM Fach HA aufgibt und die dafür im Schnitt 30 min brauchen?

Meine Zweitklässler (= 11. Schuljahr) haben in diesem Semester 36 Wochenlektionen. Ich gebe im Grundlagenfach NIE Hausaufgaben auf, im Schwerpunktfach nur, wenn ich etwas für extrem wichtig halte. Das kommt vielleicht 2 x im ganzen Schuljahr vor. Ansonsten gilt für mich: Die Unterrichtszeit wird möglichst sinnvoll und zeiteffizient genutzt, das muss reichen. Ein Schüler im Grundlagenfach hat über 3 Jahre 2 Wochenlektionen Chemie. Wie viel merkt er sich von dem, was ich in der Zeit so erzähle, wohl fürs Leben? Sicher nicht mehr, wenn ich jede Woche Hausaufgaben aufgabe.

Wie ich oben schrieb, sind wir die Hausaufgabenzeiten nicht nur unter den unterrichtenden Kollegen durchgegangen, sondern auch mit den Schülern. Sie haben donnerstags und freitags keine Hausaufgaben für den Folgetag bzw. von Freitag auf Montag auf. An diesem Tag hatten sie angesichts der anstehenden Klassenarbeit und der damit verbundenen Übe-Hausaufgabe mal eine Aufgabe von Freitag auf Montag bei mir auf. Sonst ist die Hausaufgabe von Freitag auf Freitag, weil wir an diesem Tag "immer" Rechtschreibtraining machen. Und ich gebe Hausaufgaben auf; manche verbringen einen Teil der Stunde immer noch damit, Minuten nachdem die Arbeit schon losgegangen ist, wahlweise ihr Arbeitsheft / ihr Schreibheft / ihr Deutschbuch / ihren Schnellhefter zu suchen. Jeden Tag sortiere ich im Schrank die Sachen wieder auseinander, verweise auf die Etiketten am Regalbrett, erkläre, dass es sinnvoll ist, alle Bücher eines Faches auch zusammen hinzustellen und nicht einen Buchhefthaufen zu produzieren. Da scheint es doch ganz sinnvoll, wenn die Lernzeit auch noch zuhause genutzt wird. 20 Minuten. (Hausaufgaben gibt es bisher nur in den 3 Hauptfächern).